



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss 15
Herr Stefan Ziegler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Gartenbau Planung und Neubau
Planungsbezirk Ost
Bau-G11

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

13.06.2023

**Entsiegelung und Begrünung der „Grünfläche“
Zwischen Berufsschule und Förderzentrum
in der Astrid-Lindgren-Straße**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05254 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 23.03.2023

**Lösungsvorschläge zur Park- und Zufahrtsproblematik
am Schulzentrum Astrid-Lindgren-Straße**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05280 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 23.03.2023

Sehr geehrter Herr Ziegler,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 15 hat in seiner Sitzung am 23.03.2023 den Antrag auf Umgestaltung der als „Grünfläche“ geltenden Fläche zwischen der Berufsschule und dem Förderzentrum Ost an der Astrid-Lindgren-Straße beschlossen. Hierbei soll eine Aufwertung der Fläche durch Entsiegelung und Begrünung erreicht werden.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Zudem wurde bei einem Ortstermin am 01.03.2023 die Park- und Zufahrtsproblematik am Schulzentrum Astrid-Lindgren-Straße erörtert und um Lösungsvorschläge gebeten. Hierzu wurde in der Sitzung am 23.03.2023 ebenfalls ein Antrag gestellt.

Wir können Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

Die platzartig ausgebaute öffentliche Grünfläche zwischen der Berufsschule und dem Förderzentrum an der Astrid-Lindgren-Straße wurde 2006 im Zusammenhang mit dem Neubau der angrenzenden Schulen durch die MRG projektiert und hergestellt. Im Beschluss des Riemausschusses vom 28.04.2004 wird der Grünzug als Bestandteil des Bauquartiers mit eher urbanem Charakter beschrieben.

Die Grünfläche erfüllt eine wichtige Erschließungs- und Aufenthaltsfunktion zwischen den Wohngebieten und Schulen an der Astrid-Lindgren-Straße und dem Riemer Park. Die Grünverbindung ist an den Stirnseiten und entlang der beiden Schulgebäude mit Belagsflächen ausgebaut, in der Mitte liegt ein ca. 900 m² großer Aufenthaltsbereich mit Rasenfugenpflaster, der mit Solitärbäumen sowie Sitz- und Liegebänken ausgestattet ist.

Die Belagsfläche im östlichen Teil der Grünverbindung, im Übergang zur öffentlichen Platzfläche an der Astrid-Lindgren-Straße, ist für die Feuerweherschließung notwendig. Die beiden befestigten Flächen parallel zu den Baukörpern der Schulen sind aufgrund der hohen Frequentierung durch Schüler*innen und auch als Zugang zum Riemer Park erforderlich. Ein Potential für eine stärkere Durchgrünung der Fläche wird seitens Baureferat (Gartenbau) im zentralen Bereich mit dem Rasenfugenpflaster gesehen.

Wir schlagen daher vor, einen Gestaltungsvorschlag für die Stärkung der Begrünung dieser Fläche erarbeiten zu lassen und das Konzept sowohl mit dem Bezirksausschuss wie auch mit den benachbarten Schulen abzustimmen.

Im Protokoll zum Ortstermin vom 01.03.2023 werden Lösungsvorschläge zur Park- und Zufahrtsproblematik auf der öffentlichen Platzfläche und Teilen der öffentlichen Grünfläche an der Astrid-Lindgren-Straße dargestellt. Um ein Befahren und das Parken auf diesen Flächen zu unterbinden, werden durch das Baureferat die folgenden Maßnahmen ergriffen:

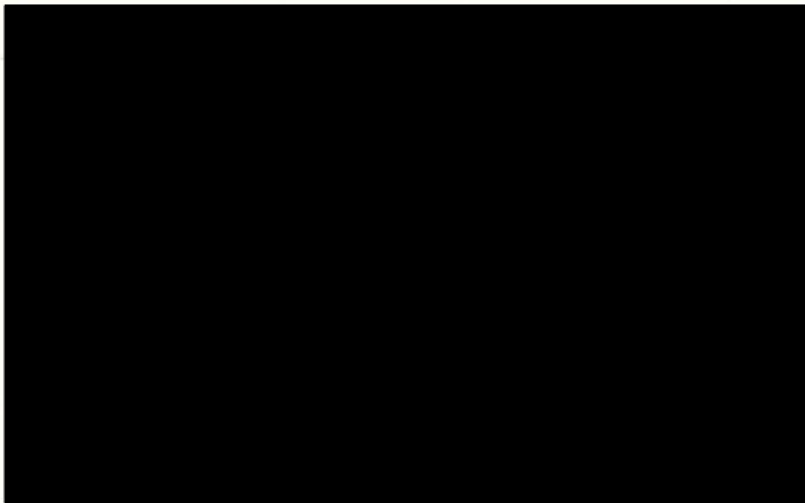
Das Baureferat Tiefbau Verkehrszeichenbetriebe wird weiterhin die entfernten Poller der bestehenden Polleranlage ersetzen. Der Verkehrszeichenbetrieb ist hierbei jedoch auf die Rückmeldung von den Mitarbeiter*innen des Schulzentrums vor Ort angewiesen. Fehlende Poller können an vzb.tiefbau@muenchen.de gemeldet werden.

Des Weiteren wird der Verkehrszeichenbetrieb eine Sofortmaßnahme mittels nichtamtlicher Schilder, welche auf ein Parkverbot auf dem gesamten Platz hinweisen, bis voraussichtlich Ende Juni 2023 umsetzen.

Das Baureferat wird als weitere Maßnahme einen Antrag auf Beschilderung nach der StVO an das Mobilitätsreferat stellen, damit auch auf dem befestigten Bereich der öffentlichen Grünfläche ein Parkverbot durchgesetzt werden kann.

Die BA-Anträge Nr. 20-26 / B 05254 und Nr. 20-26 / B 05280 sind somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



gez.